



**KT-Drucks. Nr. 006/2013**

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**öffentlich**

**Dezernent**

Alfred Schmid  
Telefon 07031-663 1640  
Telefax 07031-663 1269  
a.schmid@lrabb.de

15.02.2013

**Einrichtung eines Jugendforschungszentrums für Energie und Umwelt  
- Bericht**

Anlage Info-Blatt

**I. Vorlage an den**

Bildungs- und Sozialausschuss  
zur Beschlussfassung

25.02.2013

**II. Beschlussantrag**

Vom Bericht zum Jugendforschungszentrum (JFZ) für Energie und Umwelt  
wird Kenntnis genommen.

**III. Begründung**

Im Herbst 2010 wurde das Jugendforschungszentrum Aerospace Lab in Her-  
renberg eröffnet. Der Landkreis bezuschusst das Jugendforschungszentrum  
mit jährlich 15.000 Euro und ist Mitglied in dem Trägerverein (siehe KT-  
Drucksachen 170/2009 und 170neu/2009 vom 03.11. bzw. 10.11.2009).

Schwerpunkt des JFZ in Herrenberg ist die Luft- und Raumfahrttechnik.

In der Folge wurde seitens des Landkreises angestrebt, ein zweites JFZ für die Region Böblingen / Sindelfingen und Umgebung einzurichten. Es wurden Gespräche mit den Städten Böblingen, Holzgerlingen und Sindelfingen geführt. Ergebnis war, dass Sindelfingen so wie der Landkreis bereit waren, das JFZ mit 15.000 Euro zu unterstützen und Holzgerlingen einen Zuschuss von 5.000 Euro bereitstellen wird. Böblingen wollte sich nicht beteiligen.

Der für das JFZ vorgesehene Landkreiszuschuss wurde in die Haushaltspläne 2012 und 2013 bereits eingestellt und im Rahmen der Haushaltsberatungen auch bewilligt. Sofern seitens der Kommunen in der Region Leonberg ebenfalls Interesse an der Einrichtung eines JFZ besteht, soll auch dieses mit 15.000 Euro bezuschusst werden.

Für das Jugendforschungszentrum Böblingen / Sindelfingen und Umgebung konnten geeignete Räume in der Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen gefunden werden. Ein nicht mehr unbedingt notwendiger Fachraum wird derzeit zu einem Experimentierlabor hergerichtet und ein Büro mit Besprechungsraum kann ebenfalls zur Verfügung gestellt werden. Im Bedarfsfall könnten weitere Fachräume der Schule mit genutzt werden. Die Unterbringung des JFZ in der Gottlieb-Daimler-Schule 2 bot sich auch deshalb an, da an der Schule ein Technisches Gymnasium mit dem neuen Profil Umwelttechnik zum Schuljahr 2011/2012 eingerichtet wurde und zudem auf dem Areal der Schule ein Energiepark eingerichtet werden soll, in dem Exponate zur Energie- und Umwelttechnik ausgestellt werden. Der für die Zukunft wichtige Bereich der erneuerbaren Energien und des Umweltschutzes kann dem JFZ wertvolle Impulse für interessante Forschungsprojekte auf diesem Gebiet geben. Außerdem ist denkbar, dass geeignete Versuchsaufbauten des JFZ im Energiepark ausgestellt werden.

Für die technisch-wissenschaftliche und operative Leitung des Jugendforschungszentrums konnten Dipl.-Ingenieur Volker Rose und Studiendirektor i.R. Heinz Ulmer gewonnen werden. Organisatorisch wurde es im Dezember 2012 dem gd-Bildungskolleg angegliedert, dieses übernimmt die finanzielle Verantwortung. Mittelfristig ist denkbar, dass das JFZ von einem eigenständigen Verein getragen wird. Der Landkreis und die beiden Städte Holzgerlingen und Sindelfingen wirken über einen Beirat bei der konkreten Ausgestaltung und anderen wesentlichen Angelegenheiten des JFZ mit.

Das wesentliche Ziel des JFZ ist, die Jugend für technisch-naturwissenschaftliche Themen zu begeistern. Besonders interessierten Schülerinnen und Schülern von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen soll es ermöglicht werden, unter qualifizierter Betreuung und Anleitung selbstständig Experimente über einen längeren Zeitraum durchzuführen.

Näheres zur Konzeption ist in dem beigefügten Info-Blatt beschrieben. Die beiden JFZ-Leiter, Herr Rose und Herr Ulmer werden in der Sitzung über den Stand der Einrichtung und die weiteren Planungen bis zur Eröffnung des JFZ berichten und stehen für Fragen zur Verfügung.

*R. Bernhard*  
Roland Bernhard